

morpha (396), *Neocota* (434) und *Euhybua* (437). Dass der Verfasser *Hilari-morpha* zu den Leptiden stellt, stimmt mit meinen neuerlichen Erfahrungen über dieses Genus überein; ich werde später noch darauf zurückkommen. Damit aber, dass die Gattung *Platypalpus* Meq. restituirt und *Tachydromia* Meig. für *Tachista* und *Tachypeza* gebraucht wird, kann ich mich nicht einverstanden erklären.

J. Mik.

Coleoptera.

Semenow Andreas. Coleopterorum genera faunae turanicae endemica vel praecipue peculiaria eorumque species. (Annuaire du Musée Zoologique de l'Academie Imperiale de Sciences de St. Petersbourg, 1896, pag. 42—61.)

Der Verfasser bespricht die mit *Brenskea* Reitt. verwandten Gattungen (*Brenskea*, *Orubesa* Reitt. und *Dinamopus* Sem.) und beschreibt eine neue *Brenskea Varentzovi* aus Transkaspien. Ueber das Genus *Dengitha* Reitt., sammt einer Uebersicht der Arten. Zu der einen (*tutea* Reitt., die dem Verfasser unbekannt blieb) tritt noch hinzu: *crystallina* Sem. und *hyalina*; beide aus Transkaspien. — Endlich beschreibt derselbe; *Lydulus granulidorsis* Sem. aus Kuldsha und gibt eine Uebersicht der bekannten Arten.

Semenow Andreas. Revisio specierum generis *Petria* Sem. (Annuaire du Musée Zoologique de l'Academie Imperiale des Sciences de St. Petersbourg, 1896, pag. 25—30.)

Zu der bekannten Art: *antennata* Sem. et *tachyptera* Sem. tritt noch eine neue hinzu: *P. nitidicollis* Sem. aus Transkaspien. *Edm. Reitter.*

Notiz.

† Am 14. Juli dieses Jahres starb in seiner Heimat zu Freiwaldau in Schlesien Wilhelm Tief, Professor am k. k. Gymnasium zu Villach in Kärnten. Er stand in dem schönsten Mannesalter (im 51. Jahre), erlag aber nach längerem Siechthume einem Herzleiden. Tief erwarb sich ein besonderes Verdienst um die Erforschung der Dipterenfauna Kärntens; die Resultate seiner Forschungen veröffentlichte er im Jahrbuche des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten, XVIII, 1886 unter dem Titel „Seltene Dipterenfunde aus Kärnten“, dann in den Programmen des k. k. Staatsgymnasium in Villach 1887 und 1888 unter dem Titel „Beitrag zur Kenntniss der Dipterenfauna Kärntens“. Er selbst hat keine neue Arten beschrieben; doch lieferte er mehrere interessante Species seinen dipterologischen Freunden zur Beschreibung, und einige dieser Species tragen seinen Namen. Ausser einer reichen Dipteren Sammlung, welche für die Wissenschaft nicht ohne Bedeutung ist, hatte Tief auch eine grössere Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlung zusammengebracht, welche sich durch vorzügliche Präparation der Objecte auszeichnen. Seine sämmtlichen Sammlungen hat er dem Villacher Gymnasium testirt. — Ein warmer und ansführlicher Nachruf wurde ihm von seinen beiden Schülcollegen A. Kettner, Oberlehrer in Freiwaldau, und Dr. R. Latzel, k. k. Gymnasialdirector in Klagenfurt, gewidmet. Dieser Nachruf findet sich in der „Carinthia“ II. 1896, Nr. 4, pag. 137—144 (auch separat, Klagenfurt 1896).

J. Mik.